

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 8 (1963)  
**Heft:** 80

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Bibliographie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNGEN – BIBLIOGRAPHIE

*Max Wolf, Der Bahnbrecher der Himmelsphotographie (1863–1932)*

Von Dr. Hans-Christen FREIESLEBEN, Hamburg, 1962. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart, Bücher-Reihe Grosse Naturforscher, Band 26, 241 Seiten, 17 Abbildungen.

Gegen Ende des letzten Jahrhunderts begann sich ein Teil der astronomischen Forschung an grösseren Sternwarten auf die Astrophotographie zu verlagern. Die Aufmerksamkeit der Fachwelt war bald auf die erfolgreichen Arbeiten, die Prof. Max WOLF der bekannten deutschen Berg-Sternwarte auf dem Königstuhl bei Heidelberg ausführte, gerichtet, wo er als international bekannter Pionier der Anwendung der Photographie in den verschiedensten Zweigen der Himmelskunde wirkte. Dem Verfasser dieser neuen Biographie war es vergönnt, ein besonders reiches Material zu sichten und damit das Leben und Wirken dieses Meisters der Astrophotographie eingehend zu schildern. Max WOLF'S Lebensberuf ist aus seiner tiefen Begeisterung für den gestirnten Himmel erwachsen, und der Verfasser zeigt auch, wie WOLF durch diese emotionale Wurzel in grössere Nähe zum Liebhaberastronomen rückte als zu manchem anderen Gelehrten. Dem schön illustrierten Buch ist auch ein wertvolles Schriftenverzeichnis der Arbeiten von WOLF beigegeben.

R.A.N.

*Die Entstehung von Sternen durch Kondensation diffuser Materie (The Formation of Stars by the Condensation of diffuse Matter)*

von G.R. BURBIDGE, F.D. KAHN, R. EBERT, S. von HOERNER, St. TEMESVÁRY, mit 36 Abbildungen; Springer-Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg.

Dieses Buch verdankt seine Entstehung einem Preisausschreiben der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte, welche den Beschluss fasste für die Behandlung des Titelthemas einen Barpreis auszusetzen, der in der Folge durch eine weitere Zuwendung erhöht werden konnte. Das sehr breitschichtige Thema ist von fünf verschiedenen Autoren in ausführlicher Weise bearbeitet worden und zwar von G.R. BURBIDGE und F.D. KAHN in englischer Sprache (zusammen 183 Seiten) und von R. EBERT, S. von HOERNER und St. TEMESVÁRY in deutscher Sprache (zusammen 147 Seiten). Als Preisrichter wurden vom

Vorstand der Gesellschaft die Herren Prof. BIERMANN (Göttingen), HECKMANN (Hamburg) und UNSÖLD (Kiel) bestellt. Das Werk vermittelt einen sehr guten Ueberblick über die Auswertung der Beobachtungen und die verschiedenen Theorien, die mit der Entstehung und Entwicklung der Sterne im Zusammenhang stehen.

R.A.N.

---

## MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS

---

### *Gruppenreisen zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis vom 20. Juli 1963 in den USA und Kanada*

Von je einer deutschen, französischen und italienischen astronomischen Vereinigung werden anlässlich der totalen Sonnenfinsternis vom 20. Juli 1963 Gruppenreisen nach USA und Kanada organisiert. Das deutsche Programm umfasst auch Besuche auf Mount Palomar und in Cape Canaveral. Allfällige Interessenten mögen die Hinweise in «Orion» N° 79 beachten. Ob bei Erscheinen dieser Nummer allerdings noch Plätze frei sind, ist zur Zeit der Abfassung dieser Notiz natürlich unmöglich vorauszusehen.

R.A.N.

### *Rückruf von «Orion»-Nummern*

Der sprunghafte Mitglieder-Anstieg der letzten Jahre, sowie vermehrte Anforderungen ausländischer Astro-Institute nach bestimmten Nummern des «Orion» führen immer wieder zu «Engpässen» im Generalsekretariat. Mitgliedern, die folgende Nummern entbehren können, danke ich für die Ueberlassung tadelloser Exemplare: N° 69, 73, 74 und 75.

*Generalsekretär*

### *Astro-Photo-Wettbewerb der SAG*

Die ersten beiden durchgeführten Astro-Photo-Wettbewerbe der SAG haben einen recht schönen Anfangserfolg erzielt. Es hat sich aber gezeigt, dass die bisherige jährliche Wiederholung doch zu viel ist. Der